SANTO 3150-8 KG

Kühl-Gefrierkombination

Gebrauchsanweisung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

bevor Sie Ihr neues Kältegerät in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte diese Gebrauchsanweisung aufmerksam durch. Sie enthält wichtige Informationen zum sicheren Gebrauch, zum Aufstellen und zur Pflege des Gerätes.

Bewahren Sie bitte die Gebrauchsanweisung zum späteren Nachschlagen auf. Geben Sie sie an eventuelle Nachbesitzer des Gerätes weiter.

Hinweis: Diese Gebrauchsanweisung ist für mehrere technisch vergleichbare Modelle mit unterschiedlicher Ausstattung bestimmt. Beachten Sie bitte nur die Hinweise, die Ihre Geräteausführung betreffen.

Mit dem Warndreieck und/oder durch Signalwörter (Warnung!, Vorsicht!, Achtung!) sind Hinweise hervorgehoben, die für Ihre Sicherheit oder für die Funktionsfähigkeit des Gerätes wichtig sind. Bitte unbedingt beachten.

Nach diesem Zeichen erhalten Sie ergänzende Informationen zur Bedienung und praktischen Anwendung des Gerätes.

Mit der Blume sind Tips und Hinweise zum wirtschaftlichen und umweltschonenden Einsatz des Gerätes gekennzeichnet.

Für evtl. auftretende Störungen enthält die Gebrauchsanweisung Hinweise zur selbständigen Behebung, siehe Abschnitt "Was tun, wenn ...". Sollten diese Hinweise nicht ausreichen, haben Sie jederzeit zwei Anlaufstellen, bei denen Ihnen weitergeholfen wird:

AEG DIRECT

INFO SERVICES 0180 - 555 4 555

*(Telekom 0,12 Euro/min.)

Wir sind für Sie da:
montags bis freitags
8.00 bis 20.00 Uhr
samstags
10.00 bis 14.00 Uhr.

Hier erhalten Sie Antwort auf jede Frage, die die Ausstattung und den Einsatz Ihres Gerätes betrifft. Natürlich nehmen wir auch gerne Wünsche, Anregungen und Kritik entgegen. Unser Ziel ist es, zum Nutzen unserer Kunden unsere Produkte und Dienstleistungen weiter zu verbessern.

Bei technischen Problemen steht Ihnen unser WERKSKUNDENDIENST in Ihrer Nähe jederzeit zur Verfügung (Adressen und Telefonnummern finden Sie im Verzeichnis Garantiebedingungen / Kundendienststellen).

Beachten Sie dazu den Abschnitt „Kundendienst"

Gedruckt auf umweltschonend hergestelltem Papier
– wer ökologisch denkt, handelt auch so ...

Inhalt

Sicherheit 4
Entsorgung 6
Information zur Geräteverpackung 6
Entsorgung von Altgeräten 6
Transportschutz entfernen 6
Aufstellen 7
Aufstellort 7
Ihr Kühlgerät braucht Luft 8
Gerät ausrichten 8
Türanschlag wechseln 8
Vor Inbetriebnahme 10
Elektrischer Anschluß 10
Bedienungs- und Kontrolleinrichtung 11
Inbetriebnahme und Temperaturregelung 11
Innenausstattung 12
Abstellflächen 12
Türabsteller 13
Richtig lagern 13
Einfrieren und Tiefkühllagern 13
Eiswürfel bereiten 14
Gefrierkalender 15
Abtauen 15
Gerät abschalten 16
Reinigung und Pflege 17
Tips zur Energie-Einsparung 18
Was tun, wenn 19
Abhilfe bei Störungen 19
Lampe auswechseln 20
Bestimmungen, Normen, Richtlinien 21

⚠ Sicherheit

Die Sicherheit unserer Kältegeräte entspricht den anerkannten Regeln der Technik und dem Gerätesicherheitsgesetz. Dennoch sehen wir uns veranlaßt, Sie mit folgenden Sicherheitshinweisen vertraut zu machen:

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Das Kältegerät ist für die Verwendung im Haushalt bestimmt. Es eignet sich zum Kühlen, Einfrieren und Tiefkühllagern von Lebens-mitteln sowie zur Eisbereitung. Wird das Gerät zweckentfremdet oder falsch bedient, kann vom Hersteller keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden.
- Umbauten oder Veränderungen am Kältegerät sind aus Sicherheits-gründen nicht zulässig.
- Sollten Sie das Kältegerät gewerblich oder für andere Zwecke als zum Kühlen, Tiefkühllagern und Einfrieren von Lebensmitteln benutzen, beachten Sie bitte die für Ihren Bereich gültigen gesetzlichen Bestimmungen.

Vor der ersten Inbetriebnahme

- Überprüfen Sie das Kältegerät auf Transportschäden. Ein beschädigtes Gerät auf keinen Fall anschließen! Wenden Sie sich im Schadensfall bitte an den Lieferanten.

Kältemittel

Das Gerät enthält im Kältemittelkreislauf das Kältemittel Isobutan (R600a), ein Naturgas mit hoher Umweltverträglichkeit, das jedoch brennbar ist.

- Achten Sie beim Transportieren und Aufstellen des Gerätes darauf, daß keine Teile des Kältemittelkreislaufs beschädigt werden.
- Bei Beschädigung des Kältemittelkreislaufs:

– offenes Feuer und Zündquellen unbedingt vermeiden;

– den Raum, in dem das Gerät steht, gut durchlüften.

Sicherheit von Kindern

- Verpackungsteile (z. B. Folien, Styropor) können für Kinder gefähr-lich sein. Erstickungsgefahr! Verpackungsmaterial von Kindern fernhalten!
- Ausgediente Altgeräte bitte vor der Entsorgung unbrauchbar machen. Netzstecker ziehen, Netzkabel durchtrennen, eventuell vorhandene Schnapp- oder Riegelschlösser entfernen oder zerstören. Dadurch verhindern

Sie, daß sich spielende Kinder im Gerät einsperren (Erstickungsgefahr!) oder in andere lebensgefährliche Situationen geraten.

- Kinder können Gefahren, die im Umgang mit Haushaltsgeräten liegen, oft nicht erkennen. Sorgen Sie deshalb für die notwendige Aufsicht und lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen!

Im Alltagsbetrieb

- Behälter mit brennbaren Gasen oder Flüssigkeiten können durch Kälteeinwirkung undicht werden. Explosionsgefahr! Lagern Sie keine Behälter mit brennbaren Stoffen, wie z.B. Spraydosen, Feuerzeug-Nachfüllkartuschen etc. im Kältegerät.
- Flaschen und Dosen dürfen nicht in den Gefrierraum. Sie können springen, wenn der Inhalt gefriert - bei kohlensäurehaltigem Inhalt sogar explodieren! Legen Sie nie Limonaden, Säfte, Bier, Wein, Sekt usw. in den Gefrierraum. Ausnahme: Hochprozentige Spirituosen können im Gefrierraum gelagert werden.
- Speiseeis und Eiswürfel nicht unmittelbar aus dem Gefrierraum in den Mund nehmen. Sehr kaltes Eis kann an Lippen oder Zunge festfrieren und Verletzungen verursachen.
- Tiefkühlgut nicht mit nassen Händen berühren. Die Hände könnten daran festfrieren.
- Keine Elektrogeräte (z. B. elektrische Eismaschinen, Rührgeräte etc.) im Kältegerät betreiben.
- Vor Reinigungsarbeiten das Gerät grundsätzlich abschalten und den Netzstecker ziehen oder Sicherung in der Wohnung abschalten bzw. herausdrehen.
- Netzstecker immer am Stecker aus der Steckdose ziehen, nie am Kabel.

Im Störungsfall

- Sollte einmal eine Störung am Gerät auftreten, sehen Sie bitte zuerst in dieser Gebrauchsanweisung unter "Was tun, wenn ..." nach. Falls die dort aufgeführten Hinweise nicht weiterhelfen, führen Sie bitte keine weiteren Arbeiten selbst aus.
- Kältegeräte dürfen nur von Fachkräften repariert werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren entstehen. Wenden Sie sich im Reparaturfall bitte an Ihren Fachhändler oder an unseren Kundendienst.

Entsorgung

Information zur Geräteverpackung

Alle verwendeten Werkstoffe sind umweltverträglich! Sie können gefahrlos deponiert oder in der Müllverbrennungsanlage verbrannt werden!

Zu den Werkstoffen: Die Kunststoffe können auch wiederverwertet werden und sind folgendermaßen gekennzeichnet:

>PE< für Polyäthylen, z. B. bei der äußeren Hülle und den Beuteln im Innern.

>PS< für geschäumtes Polystyrol, z. B. bei den Polsterteilen, grundsätzlich FCKW-frei.

Die Kartonteile werden aus Altpapier hergestellt und sollten auch wie-der zur Altpapiersammlung gegeben werden.

Entsorgung von Altgeräten

Aus Umweltschutzgründen müssen Kältegeräte fachgerecht entsorgt werden. Dies gilt für Ihr bisheriges Gerät und - nachdem es eines Tages ausgedient hat - auch für Ihr neues Gerät.

Warnung! Ausgediente Altgeräte bitte vor der Entsorgung unbrauch-bar machen. Netzstecker ziehen, Netzkabel durchtrennen, eventuell vorhandene Schnapp- oder Riegelschlösser entfernen oder zerstören. Dadurch verhindern Sie, daß sich spielende Kinder im Gerät einsperren (Erstickungsgefahr!) oder in andere lebensgefährliche Situationen geraten.

Entsorgungshinweise:

- Das Gerät darf nicht mit dem Haus- oder Sperrmüll entsorgt werden.
- Der Kältemittelkreislauf, insbesondere der Wärmetauscher an der Geräterückseite, darf nicht beschädigt werden.
- Auskunft über Abholtermine oder Sammelplätze erhalten Sie bei der örtlichen Stadtreinigung oder der Gemeindeverwaltung.

Transportschutz entfernen

Das Gerät sowie Teile der Innenausstattung sind für den Transport geschützt.

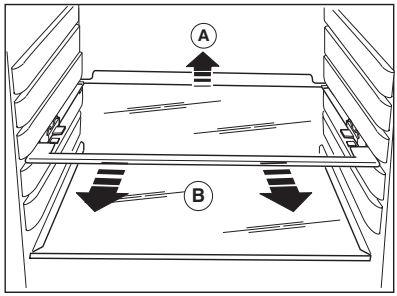
- Alle Klebebänder sowie Polsterteile aus dem Geräteinnenraum entfernen.

Transportsicherungen

Ihr Gerät ist mit Transportsicherung versehen, die die Ablage während des Transportes sichern.

Entfernen Sie diese wie folgt:

Ablagen hinten hochheben, in Pfeilrichtung ziehen bis sich die Ablage löst und die Sicherungen entfernen.



Aufstellen

Aufstellort

Das Gerät soll in einem gut belüfteten und trockenen Raum stehen.

Die Umgebungstemperatur wirkt sich auf den Stromverbrauch aus. Daher sollte das Gerät

– nicht direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein;

– nicht an Heizkörpern, neben einem Herd oder sonstigen Wärmequellen stehen;

– nur an einem Ort stehen, dessen Umgebungstemperatur der Klima-klasse entspricht, für die das Gerät ausgelegt ist.

Die Klimaklasse finden Sie auf dem Typschild, das sich links im Innenraum des Kühlraumes befindet.

Nachstehende Tabelle zeigt, welche Umgebungstemperatur welcher Klimaklasse zugeordnet ist:

Klimaklasse	für Umgebungstemperatur von
SN	+10 bis +32 °C
N	+16 bis +32 °C
ST	+18 bis +38 °C
T	+18 bis +43 °C

Ist die Aufstellung neben einer Wärmequelle unvermeidbar, sind folgende seitliche Mindestabstände einzuhalten:

– zu Elektroherden 3 cm;

– zu Öl- und Kohleherden 30 cm.

Können diese Abstände nicht eingehalten werden, ist eine Wärme-schutzplatte zwischen Herd und Kältegerät erforderlich.

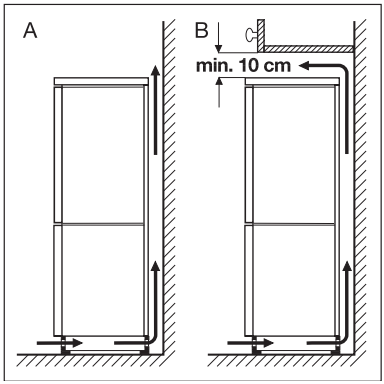
Steht das Kältegerät neben einem anderen Kühl- oder Gefriergerät, ist ein seitlicher Abstand von 5 cm erforderlich, damit sich an den Geräte-Außenseiten kein Schwitzwasser bildet.

Ihr Kühlgerät braucht Luft

Die Luftzuführung erfolgt vorne unter der Tür, die Entlüftung entlang der Rückwand nach oben.

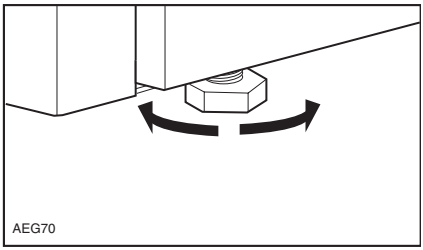
Damit die Luft zirkulieren kann, dürfen diese Lüftungsöffnungen nicht abgedeckt oder verstellt werden.

Wichtig! Falls das Gerät z.B. unter einem Oberschrank aufgestellt wird, muß ein Abstand von mindestens 10 cm zwischen Oberkante Gerät und dem darüber angebrachten Möbel eingehalten werden.



Gerät ausrichten

Das Gerät muß einen waagerechten und festen Stand haben. Gleichen Sie Boden-unebenheiten durch Ein- oder Herausdrehen der beiden Verstellfüße vorne aus.



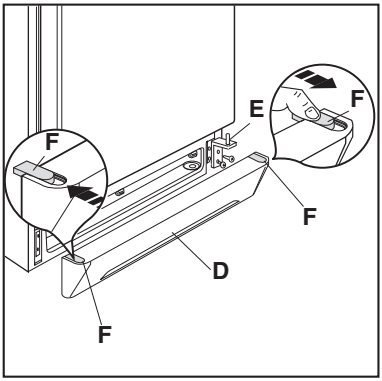
Türanschlag wechseln

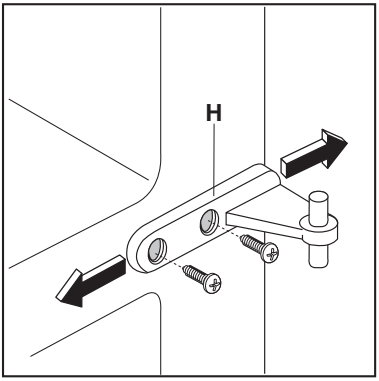
Der Türanschlag kann von rechts (Lieferzustand) nach links gewechselt werden, falls der Aufstellort dies erfordert.

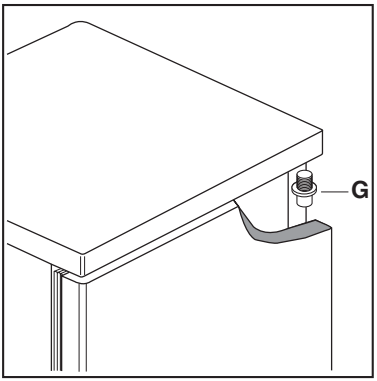
Warnung! Während des Türanschlagwechsels darf das Gerät nicht am Stromnetz angeschlossen sein. Vorher Netzstecker ziehen.

Vorgehenweise

1. Sockelblende (D) nach vorn abziehen.
2. Türlagerabdeckung (F) von links nach rechts umsetzen.
3. Unteres Türlager (E) abschrauben.
4. Gefrierraumtür nach unten abnehmen.
5. Mittleres Türlager abschraub-en und Kühlraumtür nach unten abnehmen.
6. Beide Lochabdeckungen links mit Schraubendreher herausdrehen und auf rechter Seite eindrehen.
7. Obere Lagerzapfen (G) herausdrehen und auf linke Seite umsetzen.
8. Kunstoff-Abdeckstöpsel auf Kühlraumtür oben links mit Hilfe eines kleinen Schraubendrehers heraushebeln und auf rechte Seite umsetzen.
9. Kühlraumtür in oberen Lagerzapfen einsetzen.
10. Mittleres Türlager in Kühlraumtür unten links einsetzen.
11. Mittleres Türlager festschrauben.
12. Gefrierraumtür in mittleres Türlager einsetzen.
13. Lagerzapfen des unteres Türlager (E) abschrauben und auf die andere Seite des Türlager (E) festschrauben.
14. Unteres Türlager in Gefrierraumtür unten links einsetzen.
15. Unteres Türlager festschrauben.
16. Sockelblende (D aufsetzen.

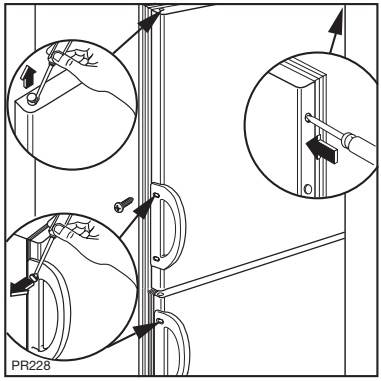






17. Türgriffe abnehmen und auf gegenüberliegender Seite befestigen. Mit einem Senkstift die Plastikstöpsel auf der gegenüberliegenden Seite des Türgriffs durchlöchern. Mit den im Beipack enthaltenen Plastikstöpseln, die freigebliebenen Löcher abdecken.

18. Falls erforderlich, Türen ausrichten



Achtung:

Vergewissern Sie sich nach Ausführung des Türanschlagwechsels, daß alle Schrauben fest angezogzen sind und die Türdichtung einwandfrei am Gehäuse anliegt.

Gegenfalls die Türdichtung vorsichtig mit einem Fön erwärmen (max.50°C) und von Hand in Form ziehen.

Vor Inbetriebnahme

- Das Geräteinnere und alle Ausstattungsteile bitte vor Erstinbetrieb-nahme reinigen (siehe Abschnitt "Reinigung und Pflege").

Elektrischer Anschluß

Für den elektrischen Anschluß ist eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose erforderlich. Sie sollte so gesetzt sein, daß ein Ziehen des Netzsteckers möglich ist.

Die elektrische Absicherung muß mindestens 10/16 Ampere betragen.

Ist die Steckdose bei eingebautem Gerät nicht mehr zugänglich, muß eine geeignete Maßnahme in der Elektroinstallation sicherstellen, daß das Gerät vom Netz getrennt werden kann (z. B. Sicherung, LS-Schalter, Fehlerstrom-Schutzschalter oder dergleichen mit einer Kontaktöffnungsweite von mindestens 3 mm).

- Vor Inbetriebnahme am Typschild des Gerätes überprüfen, ob Anschlußspannung und Stromart mit den Werten des Stromnetzes am Aufstellort übereinstimmen.

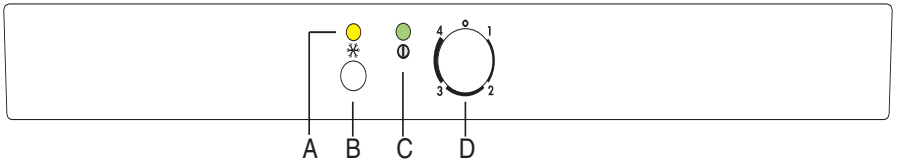
Z. B.: AC 220 ... 240 V 50 Hz oder

220 ... 240 V~ 50 Hz

(d. h. 220 bis 240 Volt Wechselstrom, 50 Hertz)

Das Typschild befindet sich links im Innenraum des Kühlraumes.

Bedienungs- und Kontrolleinrichtung



A. Kontrollampe (gelb)
B. Zusatzschalter
C. Betriebskontrollanzeige (grün)
D. Temperaturregler und EIN/AUS Schalter

Der Temperaturregler (D) ist zugleich der EIN/AUS-Schalter.

Die grüne Kontrollampe (C) leuchtet, wenn das Gerät eingeschaltet und Netzspannung vorhanden ist. In dieser Schalterstellung arbeitet die Kältemaschine automatisch im Regelbetrieb.

Temperatureinstellung bei Raumtemperatur unter 16°C

Steht das Gerät in einem Raum, in dem die Temperatur weniger als 16°C beträt, müssen Sie den Zusatzschalter (B) betätigen. Die gelbe Kontrollanzeige (A) über dem Zusatzschalter leuchtet. Dadurch wird sichergestellt, daß bei niedriger Raumtemperatur die Laufzeit des Kompressors verlängert und die erforderliche Lagertemperatur von -18°C im Gefrieraum erreicht wird.

Wichtig!

Wenn die Raumtemperatur über 16°C ansteigt, schalten Sie den Zusatzschalter wieder aus, da sonst höherer Energievebrauch die Folge ist. Die gelbe Kontrollanzeige erlischt.

Inbetriebnahme und Temperaturregelung

- Netzstecker in die Steckdose stecken. Die Innenbeleuchtung leuchtet bei geöffneter Tür.

Stellung „0" bedeutet: aus.

Stellung „1" bedeutet: Höchste Innentemperatur (wärmste Einstellung).

Stellung „4" (Endanschlag) bedeutet: Tiefste Innentemperatur (kälteste Einstellung).

Folgende Einflüsse sind ausschlaggebend für die Innentemperatur:

– Umgebungstemperatur;

– Menge und Temperatur der eingelagerten Lebensmittel;

– Häufiges oder langes Öffnen der Tür.

Die Temperaturen im Kühlraum und Gefrierraum lassen sich nicht getrennt regeln.

Sollten frische Lebensmittel schnell eingefroren werden, kann Stellung „4" gewählt werden. Achten Sie darauf, daß die Temperatur im Kühlraum nicht unter 0°C absinkt und stellen Sie den Temperaturregler rechtzeitig auf Stellung „2" oder „3" zurück.

Wichtig!

Hohe Umgebungstemperatur (z. B. an heißen Sommertagen) und kalte Einstellung des Temperaturreglers (Stellung „4") kann zu Dauerbetrieb des Kompressors führen.

In diesem Fall den Temperaturregler auf eine wärmere Einstellung zurückdrehen (Stellung „2" bis „3"). Bei dieser Einstellung wird der Kompressor geregelt und der Abtauvorgang wieder automatisch eingeleitet.

Innenausstattung

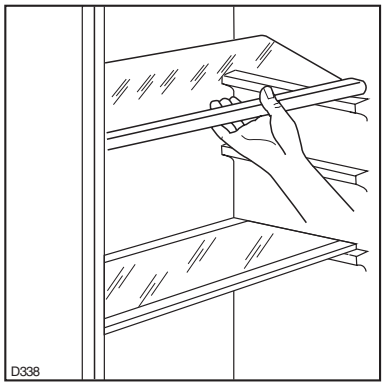
Verstellung der Abstellflächen

• Eine geschlossene Abstellfläche bitte in die untersten Führungen über die Obst- und Gemüseschalen einschieben. Sie muß immer in dieser Stellung verbleiben.

Die Abstellflächen sind höhenverstellbar:

• Dazu die Abstellfläche soweit nach vorne ziehen, bis sie sich nach oben oder unten abschwenken und herausnehmen läßt.

• Das Einsetzen in eine andere Höhe bitte in umgekehrter Reihenfolge vornehmen.



Verstellung der Türabsteller

• Je nach Lagergut können die Türabsteller in andere Aufnahmen umgesetzt oder herausgenommen werden. Kühlgut herausnehmen, Türabsteller nach oben drücken, umsetzen und wieder eindrücken.

Richtig lagern

Um die besten Leistungen des Kühlschrankes zu erreichen, beachten Sie bitte folgendes:

- Keine warmen Speisen oder Flüssigkeiten in den Kühlschrank einstellen.
- Geruchverbreitende Lebensmittel sollten abgedeckt oder eingewickelt werden.
- Die Lebensmittel müssen so eingelagert werden, daß die Luft frei zirkulieren kann.

Nachstehend einige praktische Ratschläge:

Fleisch (alle Sorten) in Plastikfolie einpacken und auf die Glasplatte, die sich über der Gemüseschale (über den Gemüseschalen) befindet, legen.

In dieser Lage kann das Fleisch längstens 1-2 Tage aufbewahrt werden.

Gekochte Nahrungsmittel, kalte Platten, usw. zugedeckt aufbewahren. Sie können auf jede beliebige Ablage gelegt werden.

Obst und Gemüse: nach vorherigem Säubern und Waschen in der Gemüseschale aufbewahren

Butter und Käse: in speziellen Behältern aufbewahren oder in Alu-bzw. Plastikfolie einpacken, um den Kontakt mit der Luft zu vermeiden.

Milch in Flaschen: gut verschlossen in das Flaschenfach an der Innentür stellen

Banane, Kartoffeln, Zwiebeln und Knoblauch sollten nicht un-verpackt im Kühlschrank aufbewahrt werden.

Einfrieren und Tiefkühllagern

Im Gefrierraum können Sie Tiefkühlkost lagern und frische Lebens-mittel einfrieren.

Achtung!

- Vor dem Einfrieren von Lebensmitteln muß die Temperatur im Gefrierraum -18 °C oder kälter sein.
- Bitte das auf dem Typschild angegebene Gefriervermögen beachten. Das Gefriervermögen ist die maximale Menge an frischer Ware, die innerhalb von 24 Stunden eingefroren werden kann. Wenn Sie an mehreren Tagen hintereinander einfrieren, nehmen Sie bitte nur 2/3 bis 3/4 der auf dem Typschild angegebenen Menge. Sie erreichen eine bessere Qualität, wenn die Lebensmittel schnell bis zum Kern durchgefroren werden.

- Warme Lebensmittel vor dem Einfrieren abkühlen lassen. Die Wärme führt zu verstärkter Eisbildung und erhöht den Energieverbrauch.
- Auf die Lagerzeit bzw. auf das Haltbarkeitsdatum von gekauften Tiefkühlprodukten achten
- Einmal aufgetaute Lebensmittel ohne weitere Verarbeitung (garen zu Fertiggerichten) auf keinen Fall ein zweites Mal einfrieren.
- Behälter mit brennbaren Gasen oder Flüssigkeiten können durch Kälteeinwirkung undicht werden. Explosionsgefahr! Lagern Sie keine Behälter mit brennbaren Stoffen, wie z.B. Spraydosen, Feuerzeug-Nachfüllkartuschen etc. im Kältegerät.
- Flaschen und Dosen dürfen nicht in den Gefrierraum. Sie können springen, wenn der Inhalt gefriert - bei kohlensäurehaltigem Inhalt sogar explodieren! Legen Sie nie Limonaden, Säfte, Bier, Wein, Sekt usw. in den Gefrierraum. Ausnahme: Hochprozentige Spirituosen können im Gefrierraum gelagert werden.
- Alle Lebensmittel vor dem Einfrieren luftdicht verpacken, damit sie nicht austrocknen, nicht den Geschmack verlieren und keine Geschmacksübertragung auf anderes Tiefkühlgut erfolgen kann.

Vorsicht! Tiefkühlgut nicht mit nassen Händen berühren. Die Hände könnten daran festfrieren.

1. Wenn Sie schnelles Einfrieren von Gefriergut wünschen, oder wenn Sie das max. Gefriervermögen ausnutzen wollen, müssen Sie den Zusatzschalter 12 Stunden vor dem Einlegen des Gefriergutes betätigen. Vergessen Sie nicht, nach dem Ende des Einfriervorganges den Schalter erneut zu betätigen. Sie vermeiden damit unnötigen Energieverbrauch.
2. Legen Sie die verpackten Lebensmittel zum Einfrieren in die oberste Schublade. Nicht gefrorene Ware darf bereits gefrorene Ware nicht berühren, die gefrorene Ware kann sonst antauen.
3. Tür so wenig wie möglich öffnen und nicht offen lassen.

Eiswürfel bereiten

1. Eiswürfelschale zu 3/4 mit kaltem Wasser füllen, in den Gefrierraum stellen und gefrieren lassen.
2. Zum Herauslösen der fertigen Eiswürfel die Eiswürfelschale verwinden oder kurz unter fließendes Wasser halten.

   Achtung! Eine eventuell angefrorene Eiswürfelschale keinesfalls mit spitzen oder scharfkantigen Gegenständen ablösen, sonst besteht die Gefahr, daß der Kältekreislauf beschädigt wird. Verwenden Sie den beiliegenden Kunststoffschaber.

Gefrierkalender

- Die Symbole auf den Schubladen zeigen unterschiedliche Arten von Tiefkühlgut.
- Die Zahlen geben für die jeweilige Art von Tiefkühlgut die Lagerzeit in Monaten an. Ob der obere oder der untere Wert der angegebenen Lagerzeiten gültig ist, hängt von der Qualität der Lebensmittel und deren Vorbehandlung vor dem Einfrieren ab. Für Lebensmittel mit hohem Fettanteil gilt immer der untere Wert.

Abtauen

Kühlraum

Die Rückwand des Kühlraums bereift, während der Kompressor läuft, und taut vollautomatisch ab, wärend der Kompressor stillsteht.

Das Tauwasser wird in der Ablaufrinne an der Rückwand des Kühlraumes aufgefangen, durch das Ablaufloch in die Auffangschale am Kompressor geleitet und dort verdunstet.

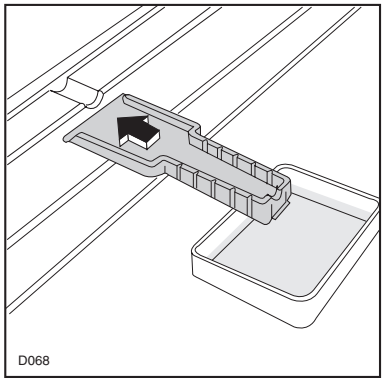
Gefrierraum

Im Gefrierraum schlägt sich während des Betriebs und beim Öffnen der Tür Feuchtigkeit als Reif nieder. Entfernen Sie diesen Reif von Zeit zu Zeit mit dem beiliegenden Kunststoffschaber.

Starke Reifbildung im Gefrierraum erhöht den Energieverbrauch. Deshalb soll abgetaut werden, wenn die Reifsicht eine Dicke von ca. 4 Millimeter erreicht hat; mindestens jedoch einmal im Jahr. Ein geeigneter Zeitpunkt zum Abtauen ist auch immer dann, wenn das Gerät leer oder nur wenig beladen ist Um ein vollständiges Abtauen durchzuführen, geht man wie folgt vor:

1. Tiefkühlgut herausnehmen, in mehrere Lagen Zeitungspapier einpacken und abgedeckt an einem kühlen Ort lagern.

2. Gerät abschalten und den Netzstecker ziehen oder Sicherung abschalten bzw. herausdrehen.
3. Gefrierraumtür geöffnet lassen.
4. Kunstoffschaber als Tauwasserablauf in den Schlitz unterhalb der Tauwasserablaufrinne stecken und Auffangschale unterstellen.
5. Plastikschaber für späteren Gebrauch aufbewahren.
6. Nach Beendigung des Abtauvorganges Netzstecker wieder einstecken und Temperaturregler auf die gewünschte Position einstellen.



Achtung:

Keinesfalls harte oder spitze Metallgegenstände zum Entfernen von Reif oder Eis benutzen.

Verwenden Sie keine elektrischen Heiz-oder Wärmegeräte und keine anderen mechanischen oder künstlichen Hilfsmittel, um den Abtauvorgang zu beschleunigen, mit Ausnahme der in dieser Gebrauchsanweisung empfohlenen.

Ein Temperaturanstieg der Tiefkühlkost während des Abtauens könnte die Aufbewahrungsdauer verkürzen.

Gerät abschalten

Soll das Gerät für längere Zeit außer Betrieb genommen werden:

1. Kühl- und Gefriergut sowie Eisschalen herausnehmen.
2. Gerät abschalten, dazu Temperaturregler auf Stellung „0“ drehen.
3. Netzstecker ziehen oder Sicherung abschalten bzw. herausdrehen.
4. Kühl- und Gefrierraum abtauen und gründlich reinigen (siehe Abschnitt "Reinigung und Pflege").
5. Türen offen lassen, um Geruchsbildung zu vermeiden.

Reinigung und Pflege

Aus hygienischen Gründen sollte das Geräteinnere, einschließlich Innenausstattung, regelmäßig gereinigt werden.

Warnung!

- Das Gerät darf während der Reinigung nicht am Stromnetz angeschlossen sein. Stromschlaggefahr! Vor Reinigungsarbeiten Gerät abschalten und Netzstecker ziehen oder Sicherung abschalten bzw. herausdrehen.
- Das Gerät nie mit Dampfreinigungsgeräten reinigen. Feuchtigkeit könnte in elektrische Bauteile gelangen, Stromschlaggefahr! Heißer Dampf kann zu Schäden an Kunststoffteilen führen.
- Das Gerät muß trocken sein, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.

Achtung!

- Ätherische Öle und organische Lösungsmittel können Kunststoffteile angreifen, z. B.

– Saft von Zitronen- oder Apfelsinenschalen;

– Buttersäure;

– Reinigungsmittel, die Essigsäure enthalten.

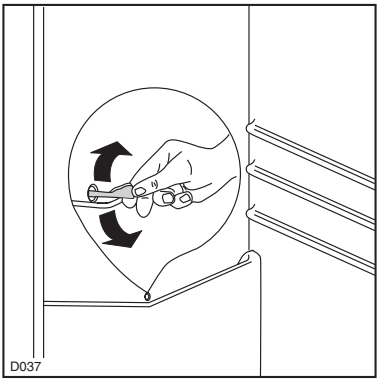
Solche Substanzen nicht mit den Geräteteilen in Kontakt bringen.

- Keine scheuernden Reinigungsmittel verwenden.

1. Kühl- und Tiefkühlgut herausnehmen. Tiefkühlgut in mehrere Lagen Zeitungspapier einpacken. Alles abgedeckt an einem kühlen Ort lagen.
2. Gefrierfach vor dem Reinigen abtauen (siehe Abschnitt "Abtauen").
3. Gerät abschalten und den Netzstecker ziehen oder Sicherung abschalten bzw. herausdrehen.
4. Gerät einschließlich Innenausstattung mit einem Lappen und lauwar-mem Wasser reinigen. Eventuell etwas handelsübliches Geschirrspülmittel beigeben.
5. Anschließend mit klarem Wasser nachwischen und trockenreiben.

Staubablagerungen am Verflüssiger erhöhen den Energieverbrauch. Deshalb einmal im Jahr den Verflüssiger an der Geräterückseite mit einer weichen Bürste oder mit dem Staubsauger vorsichtig reinigen.

6. Die Ablauföffnung der Tropfrinne an der Rückwand des Kühlraumes kontrollieren. Bei Verstopfung diese mit Hilfe des grünen Stöpsels frei machen.
7. Nachdem alles trocken ist, Lebensmittel wieder einlagern und Gerät wieder in Betrieb nehmen.



Tips zur Energie-Einsparung

- Das Gerät nicht in der Nähe von Herden, Heizkörpern oder anderen Wärmequellen aufstellen. Bei hoher Umgebungstemperatur läuft der Kompressor häufiger und länger.
- Ausreichende Be- und Entlüftung des Gerätes gewährleisten. Lüf-tungsöffnungen niemals abdecken.
- Keine warmen Speisen in das Gerät stellen. Warme Speisen erst abkühlen lassen.
- Tür nur so lange wie nötig geöffnet lassen.
- Die Temperatur nicht kälter als nötig einstellen.
- Tiefkühlgut zum Auftauen in den Kühlraum legen. Die Kälte im Tief-kühlgut wird so zur Kühlung im Kühlraum genutzt.
- Den Verflüssiger, das Metallgitter an der Geräterückseite, immer sauber halten.

Was tun, wenn ...

Abhilfe bei Störungen

Möglicherweise handelt es sich bei einer Störung nur um einen kleinen Fehler, den Sie anhand nachfolgender Hinweise selbst beheben können. Führen Sie keine weiteren Arbeiten selbst aus, wenn nachstehende Informationen im konkreten Fall nicht weiterhelfen.

⚠ Warnung! Reparaturen am Kältegerät dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen. Wenden Sie sich im Reparaturfall an Ihren Fachhändler oder an unseren Kundendienst.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Gerät arbeitet nicht	Gerät ist nicht eingeschaltet	Gerät einschalten.
	Netzstecker ist nicht eingesteckt oder lose.	Netzstecker einstecken.
	Sicherung hat ausgelöst oder ist defekt.	Sicherung überprüfen, gegebenenfalls erneuern.
	Steckdose ist defekt.	Störungen am Stromnetz behebt Ihr Elektrofachmann.
Gerät kühlt zu stark.	Temperatur ist zu kalt gestellt.	Temperaturregler vorübergehend auf wärmere Einstellung drehen.
Die Lebensmittel sind zu warm.	Temperatur ist nicht richtig eingestellt.	Bitte im Abschnitt "Inbetriebnahme" nachsehen.
	Tür war längere Zeit geöffnet.	Tür nur so lange wie nötig geöffnet lassen.
	Innerhalb der letzten 24 Stunden wurden größere Mengen warmer Lebensmittel eingelagert.	Temperaturregler vorübergehend auf kältere Einstellung drehen.
	Das Gerät steht neben einer Wärmequelle.	Bitte im Abschnitt "Aufstellort" nachsehen.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Innenbeleuchtung funktioniert nicht	Lampe ist defekt.	Bitte im Abschnitt "Lampe auswechseln" nachsehen.
Starke Reifbildung im Gerät, evtl. auch an der Türdichtung.	Türdichtung ist undicht (evtl. nach Türanschlagwechsel).	An den undichten Stellen Türdichtung vorsichtig mit einem Haartrockner erwärmen (nicht wärmer als ca. 50 °C). Gleichzeitig die erwärmte Türdichtung von Hand so in Form ziehen, daß sie wieder einwandfrei anliegt.
Ungewöhnliche Geräusche.	Gerät steht nicht gerade.	Verstellfüße nachjustieren.
	Gerät hat Kontakt mit der Wand oder mit anderen Gegenständen.	Gerät etwas wegrücken.
	Ein Teil, z. B. ein Rohr, an der Geräterückseite berührt ein anderes Geräteteil oder die Wand.	Gegebenenfalls dieses Teil vorsichtig wegbiegen.
Nach Änderung der Temperatureinstellung läuf der Kompressor nicht sofort an.	Dies ist normal, es liegt keine Störung vor.	Der Kompressor läuft nach einiger Zeit selbsttätig an.
Wasser am Kühlraumboden oder auf Abstellflächen.	Tauwasser-Ablaufloch ist verstopft.	Siehe Abschnitt „Reinigung und Pflege"

Lampe auswechseln

Die Innenbeleuchtung schaltet sich bei geöffneter Tür aus Sicherheitsgründen nach 20 Minuten automatisch ab. Beim nächsten Öffnen derTür schaltet sie sich wieder ein.

⚠Warnung! Stromschlaggefahr! Vor dem Lampenwechsel Gerät abschalten und den Netzstecker ziehen oder Sicherung abschalten bzw. herausdrehen.

Lampendaten: 220-240 V, max. 25 W, Fassung: E 14

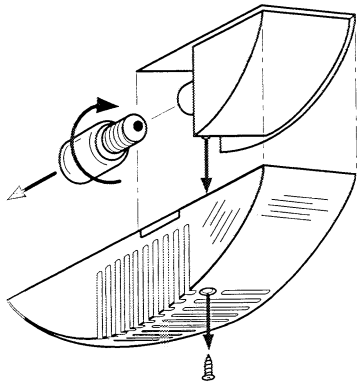
Zum Abschalten des Gerätes beide Tasten EIN/AUS drücken, bis die Netzkotrolanzeige erlischt.

Netzstecker ziehen.

Zum Auswechseln der Lampe Kreuzschlitzschraube herausdrehen und Lampenabdeckung nach unten abnehmen.

Defekte Lampe auswechseln.

Lampenabdeckung wieder einsetzen und Kreuzschlitzschraube eindrehen.



Bestimmungen, Normen, Richtlinien

Das Kältegerät ist für den Haushalt bestimmt und wurde unter Beachtung der für diese Geräte geltenden Normen hergestellt.

Bei der Fertigung wurden insbesondere die nach dem Gerätesicherheitsgesetz (GSG), der Unfallverhütungsvorschrift für Kälteanlagen (VBG 20) und den Bestimmungen des Verbandes Deutscher Elektrotechniker (VDE) notwendigen Maßnahmen getroffen. Der Kältekreislauf wurde auf Dichtheit geprüft.

CE

Dieses Gerät entspricht den folgenden EG-Richtlinien:

– 73/23/EWG vom 19.2.1973 - Niederspannungsrichtlinie

– 89/336/EWG vom 3.5.1989 (einschließlich Änderungsrichtlinie 92/31/EWG) - EMV-Richtlinie

AEG Hausgeräte GmbH
Postfach 1036
D-90327 Nürnberg

http://www.aeg.hausgeraete.de

© Copyright by AEG Änderungen vorbehalten
214.3677.50 06/03